

## S a t z u n g

über eine Ortsabrundung im Gemeindeteil Bruck,

Gemeinde Kirchdorf i. Wald

---

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093) sowie geändert durch den Einigungsvertrag vom 31.08.1990 i.V.m. dem Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885, 1122) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erläßt die Gemeinde Kirchdorf i. Wald folgende Satzung:

### § 1

#### Geltungsbereich

Zum Geltungsbereich der Satzung gehören folgende Flurnummern der Gemarkung Kirchdorf i. Wald: 1667, 1669, 1676/3 und 1677 TF.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den beiliegenden Lageplänen M.: 1:1000 und M.: 1:5000, die ebenso wie die beigefügte Erläuterung Bestandteil dieser Satzung sind.

### § 2

#### Rechtswirkung der Ortsabrundung

Sämtliche in das Satzungsgebiet einbezogenen Grundstücke und Grundstücksteile gehören zum bebaubaren Innenbereich von Bruck.

### § 3

#### Art und Maß der baulichen Nutzung

Art und Maß der baulichen Nutzung richten sich innerhalb des Geltungsbereiches der Satzung nach § 34 Absätze 1 bis 3 des Baugesetzbuches (BauGB).

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 12 BauGB in Kraft.

Kirchdorf i. Wald, den 19.03.1992

Gemeinde Kirchdorf i. Wald



Altmann  
1. Bürgermeister